

Vorwort

Autor(en): **Schneider, Maria / Schneider, Michael**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Prothallium = Le prothalle**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 27

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

*Vereinsmagazin Oktober 2018
Härkingen*

Herausgeber

*Farnfreunde der Schweiz
farnfreunde.ch
info@farnfreunde.ch*

Redaktion / Layout

Maria & Michael Schneider

Auflage

200 Exemplare

© Bild und Text

*Verwendung nur mit Genehmigung
der Autoren.*

Präsident

Bruno Jenny

Vorstand

*Andreas Fischer
Elisabeth Jakob
Maria Schneider
Michael Schneider
Peter Bürki*

*Titelbild: Die essbaren Lungenseitlinge
wachsen zusammen mit Blechnum penna-
marina im Farngarten.*

Vorwort

Es liegen wenig farnfreundliche Hitzetage hinter uns. Dank Nebelanlage und täglich mehrmaligem Giessen, konnten wir den grössten Teil unserer Farnschätze durch den Sommer bringen. Wir hoffen auch eure Farne sind gesund und aus dem "Gröbsten" raus.

Seit es nachts wieder etwas kühler ist, wachsen die ersten essbaren Pilze im Farngarten. Darüber berichten wir im nachfolgenden Artikel.

Eva Glink hat uns ihren Artikel über die technische Umsetzung des Salvinia-Effektes im Schiffbau zur Verfügung gestellt.

Peter Bürki hat seinen mittlerweile über hundert Farnarten umfassenden Garten neu angelegt und berichtet von seinen Erfahrungen mit seiner Farnsammlung mitten in einem Wohngebiet.

Im August durften wir ein bunt zusammengewürfeltes, internationales Team von Farnforschern bei der Suche nach Herbarmaterial und Proben für genetische Untersuchungen des *Dryopteris affinis* Aggregats und der *Spinulosa*-Gruppe begleiten. Eine Dokumentation dieser spannenden Farnwoche folgt am Ende des Prothalliums.

Wir wünschen euch, liebe Farnfreunde, eine tolle Zeit im Farngarten, im Wald oder vor dem Farnarium.

Maria & Michael Schneider